

Arbeitssuchende machen aufmerksam **Skulptur gegen Diffamierung**

Die Mitglieder des Arbeitskreises »Arbeitssuchende« der IG Metall-Verwaltungsstelle Bremerhaven haben Anfang April eine Skulptur vor dem Arbeitsamt in Bremerhaven aufgestellt.

Der Sprecher des Arbeitskreises, Hans-Jürgen Bangert, zu dieser

mer mehr Steine in den Weg gelegt werden. Mit den neuen Regelungen im SGB III (Sozialgesetzbuch), das noch von der abgewählten Kohl-Regierung stammt und das AFG (Arbeitsfördergesetz) abgelöst hat, wird nicht die Arbeitslosigkeit



Das Sprecher- und Beratungsteam: Hans-Jürgen Bangert und Manfred Steffen (von links)

Aktion: »Wir wollen mit dieser Skulptur deutlich machen, daß uns als Arbeitssuchende – obwohl wir nicht schuld an der hohen Arbeitslosigkeit sind – im-

bekämpft, sondern die Arbeitssuchenden.«

Die Skulptur kommt von arbeitssuchenden Kollegen der Verwaltungsstelle Bremen.

Beitragsanpassung **Nach erfolgreicher Tarifrunde**

Die Tarifrunde 1999 in den verschiedenen Branchen und Tarifgebieten ist erfolgreich abgeschlossen.

Auf Beschluß der Ortsverwaltung werden die Beiträge für folgende Bereiche um 3,2 Prozent angepaßt.

Für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie im Unterwesergebiet, Metall- und Elektroindustrie im Nordwestlichen Niedersachsen, Feinstblechpackungsindustrie, Kfz-Handwerk Niedersachsen, Kfz-Handwerk Bremerhaven und in einigen Betrieben mit Haustarifvertrag.

Die Anpassung erfolgt mit dem Beitragsmonat April. Mitglieder, die nach der Anpassung mehr als den satzungsgemäßen

Beitrag von einem Prozent ihres Einkommens abgezogen bekommen, melden sich bitte in der Verwaltungsstelle bei der Kollegin Gabi Forster.

Termine im Mai

- ▶ 5. Mai, 16.30 Uhr: Ortsfrauen-ausschuß.
- ▶ 8. und 9. Mai: Wochenendseminar Ortsjugendausschuß.
- ▶ 10. Mai, 8. Uhr: Ortsverwaltungssitzung.
- ▶ 10. Mai, 18 Uhr: Ortsjugendausschuß.
- ▶ 11. Mai, 15 Uhr: Arbeitskreis Arbeitssuchende.
- ▶ 11. Mai, 18 Uhr: Orts-Handwerksausschuß.
- ▶ 12. Mai, 17 Uhr: Arbeitskreis Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
- ▶ 17. Mai, 9 Uhr: Arbeitskreis Senioren.

Haustarifvertrag bei MWB Fahrzeug in Langen **Tariffucht abgewehrt**

Nach langwierigen Verhandlungen, die von mehreren Warnstreiks begleitet waren, gibt es jetzt für die 60 Beschäftigten bei MWB Fahrzeug in Langen wieder die Sicherheit eines Tarifvertrags. Die Geschäftsleitung hatte versucht, durch die Kündigung des Anerkennungstarifvertrags aus den Flächentarifvertrag für die

Metallindustrie auszusteiern. Nach ihren Vorstellungen sollten die Beschäftigten zukünftig zu den Tarifbedingungen des Kfz-Handwerks Niedersachsen arbeiten. Das hätte neben einigen anderen schlechteren Regelungen auch eine längere Wochenarbeitszeit und geringeren Lohn bedeutet.

Büro in Bremervörde wieder eröffnet

Rückkehr der Gewerkschaften

Nach mehr als vier Jahren ohne ein Gewerkschaftsbüro als direkte Anlaufstelle für die Mitglieder in Bremervörde und Umgebung ist es jetzt soweit: Die Gewerkschaften kehren zurück.

Auslöser für diese Maßnahme war das Konzept der IG Metall-Verwaltungsstelle Bremerhaven zur sogenannten »Wohnbereichsarbeit«. Schon im letzten Jahr hat deshalb die IG Metall alle Mitglieder, die in und um Bremervörde wohnen, zu einer Mitgliederversammlung eingeladen.



Hella Gallus

Dabei stellte sich heraus, daß der größte Teil der Eingeladenen in Betrieben der Verwaltungsstelle Hamburg und Bremen beschäftigt war. Nur ein kleiner Teil arbeitet in Bremerhavener Betrieben oder in und um Bremervörde.

Auf dieser Mitgliederversammlung wurde sehr schnell klar, daß die Kolleginnen und Kollegen ihre Gewerkschaft vor Ort vermissen. Da es auch von anderen Gewerkschaften als Mangel gesehen wurde, daß ihre Mitglieder im Raum Bremervörde nicht direkt vor Ort betreut werden konnten, kam schnell die Idee eines gemeinsam betriebenen Büros auf. In den Räumlichkeiten der Volksfürsorge, im ehe-

malignen Landvolk-Haus, an der Brackmannstraße, Ecke Neue Straße wurden die beteiligten Gewerkschaften fündig.

Das nächste Problem, das geklärt werden mußte, war die Frage: Wer übernimmt für die IG Metall die Sprechstunde? Mit der Kollegin Hella Gallus hat die

Verwaltungsstelle wohl die beste Lösung gefunden. Hella Gallus war bis zur Schließung im DGB-Büro Bremervörde tätig. Daher kennt sie Land und Leute, und auch viele Mitglieder werden sie noch

kennen. Neben ihrer jetzigen Arbeit im DGB-Kreis Bremerhaven wird sie im Wechsel mit den anderen beteiligten Gewerkschaften das neue Büro betreuen.

Ab sofort werden dort Vertreterinnen oder Vertreter des DGB-Kreises Weser-Elbe, der IG Metall-Verwaltungsstelle Bremerhaven, der IG BAU, Bezirksverwaltung Stade, und der Gewerkschaft NGG Bremerhaven abwechselnd das Büro besetzen. Und zwar jeweils Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Auch wenn die Anlaufstelle nicht ein komplettes Gewerkschaftsbüro ersetzen kann, so hoffen sich die beteiligten Gewerkschaften doch eine größere Nähe zu den Mitgliedern.